

Partizipation von Schülerinnen und Schülern in der Ganztagschule

- Workshop zur Fachberaterausbildung –

Zum Einstieg in das Thema wurden die folgenden drei Fragestellungen an Wandzeitungen diskutiert:

Was ist für Sie Partizipation:

- Ideen der Schüler im Ganztags aufgreifen
- Schülerumfragen
- Respekt der Schülermeinungen
- Einbeziehung der Schüler bei der Planung der Angebote
- Aktive Mitgestaltung z.B. Schüler als Lehrende/ Lernbegleiter
- Mitentscheiden
- Übernahme von Verantwortung durch Schüler

Begriff Partizipation: "Einbeziehung von Kinder und Jugendlichen bei allen das Zusammenleben betreffenden Ereignissen und Entscheidungsprozessen ."

Chancen der Schülerpartizipation:

- regelmäßige/kontinuierliche Informationen über Schulentwicklung sind unerlässlich
- mehr Identifikation mit der Schule
- Motivation der Schüler erhöht sich
- Rückmeldung über Qualität der Angebote und der Weiterentwicklung (Angebote an die Bedürfnisse der Schüler orientiert)
- Gute Chance, wenn Strukturen zur Beteiligung vorhanden sind (Bsp. Klassenrat)
- Große Chance, denn Schüler sind Hauptakteure der Schule
- Ungefälschtes Feedback

Formen der Schülerpartizipation:

- Schülervertretung (SV) = § 121 (1) HSchG: Die Schülervertretung wirkt bei der Verwirklichung der Bildungs- und Erziehungsziele der Schule ...eigenverantwortlich mit.
- Vollversammlung § 122 (7) HSchG
- Schülerrat § 122 (3) HSchG
- Klassensprecher § 122 (2) HSchG
- Verbindungslehrer § 122 (6) HSchG
- Mitgestaltung durch Jahrgangteams (z.B. Jahrbuch)
- Mitarbeit im Planungsausschuss
- Mensaausschuss
- Bauausschuss
- Schülerfrühstück
- Service Learning
- Klassenrat
- Schülerumfragen
- Schülerclub
- Wunsch und Sorgenbriefkasten der SV
- Zukunftswerkstatt

(hierzu passen die Säulen der Schülerpartizipation, welche Ihnen als Tischvorlage ausgeteilt wurden)

In den Bereichen der gesetzlichen Schülerbeteiligung durch die Schülervertretung muss man drei Bereiche, die Zustimmungspflicht, die Anhörungspflicht und den Informationsanspruch, unterscheiden. Im folgendem einige Beispiele für die einzelnen Bereiche

Zustimmung: § 122 (5) i.v.m. § 110 (2) HSchG

- Schulprogramm § 127b HSchG
- Einrichtung und Umfang freiwilliger Unterrichts- und Betreuungsangebote....

Anhörung: § 122 (5) i.v.m. § 110 (3) HSchG

- Grundsätze der Zusammenarbeit mit anderen Schulen und außerschulischen Einrichtungen.....
- Schulordnung

Qualität aus Sicht von Schülerinnen und Schülern:

Hierzu hat das Schülervertretungsbildungswerk (www.sv-bildungswerk.de) im Rahmen der Ganzttagsschulkongressvorbereitung eine Umfrage gestartet. Die Schüler unterscheiden grob zwischen folgenden Qualitätsbereichen:

- Miteinander – Qualität der Beziehung (Beziehungsqualität)
- Räume und Gebäude (Raumqualität)
- Mehr Zeit zum Lernen (Zeitqualität)
- Lernqualität

Die gesamte Befragung geht Ihnen per E-Mail zu.

Wie kann ich als Fachberater das Thema Schülerbeteiligung in meine Beratung einfließen lassen? (Kleingruppenarbeit)

- Feststellung, dass der Beteiligungswunsch bis zur Klasse 7 intensiver ist
- Beteiligung ist immer auch Schülerabhängig
- Ganztagsangebote sollten nicht über die Köpfe der Schüler hinweg ausgewählt werden (hier können Schüler beteiligt werden)

Ideen:

- übergreifenden Schülerfachtag im Schulamt organisieren und so Schülervertretungen fortbilden
 - eine Klassenratsstunde pro Woche im Stundenplan verankern/ im Unterricht mit dem Thema Beteiligung ansetzen
 - die Schüler bei der Schulberatung einbeziehen
 - Fragebogen zur Ganzttagsschule mit den Schülern gemeinsam entwickeln

Literaturliste:

1. Mehr Demokratie... durch den Klassenrat – Beteiligung und Verantwortung von Schülerinnen und Schülern, Serviceagentur Rheinland-Pfalz erhältlich über www.rlp.ganztaegig-lernen.de (als Heft und als DVD)
2. Praxisbuch Demokratiepädagogik – sechs Bausteine für die Unterrichtsgestaltung und den Schulalltag, Bundeszentrale für politische Bildung – ISBN 978-3-8198-7005-9
3. Das Buch - für Schülervereinerinnen und Schülervereiner, Landesschülervereinerung Hessen, erhältlich unter www.lsv-hessen.de
4. MitWirkung! – Ganztagsschulentwicklung als partizipatives Projekt – Themenheft 10, Deutsche Kinder und Jugendstiftung, ISBN 978-3-940898-03-6
5. Befähigung zur Partizipation – Gesellschaftliche Teilhabe durch ökonomische Bildung, Wochenschau Verlag, Hrsg. Günther Seebert, ISBN 978-3-89974555-9
6. Demokratische Partizipation in der Schule – ermöglichen, fördern, umsetzen, Wochenschau Verlag, Hrsg. Angelika Eikel, Gerhard de Haan, ISBN 978-3-89974356-2
7. Demokratietraining in der Einwanderungsgesellschaft – aktive Schülervereinerung für Schüler, Lehrer und Eltern, Wochenschauverlage, Hrsg. Christa Kaletsch ISBN 978-3-89974305-0
8. Abheben für Partizipation , DVD zur Zukunftswerkstatt, erhältlich unter www.sv-bildungswerk.de